

Starten: Bahn West!
Starten: Bahn West!



Starten: Bahn West!

c/o Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38, 22547 Hamburg
Ansprechpartner: Jürgen Beeck
Telefon: 040-88128637
E-Mail: Starten1bahnwest@web.de
www.Starten-Bahn-West.de

Eine Verkehrsinitiative von
Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG
Bürgerinitiative Volkspark . Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

PRESSEMITTEILUNG

Erneut Verschlechterung des Nahverkehrs für Lurup und Schenefeld

Wieder einmal sind für Lurup und Schenefeld Verschlechterungen im Nahverkehr geplant. Eine Schienenanbindung für Lurup, Osdorf und Schenefeld, obwohl schon seit Jahrzehnten dringend erforderlich, ist noch lange nicht in Sicht. Die Folge: Es wird überwiegend das Auto genutzt. Dies führt immer wieder zu Staus auf der Luruper Hauptstraße und der Elbgaustraße sowie auf den beiden Hauptverkehrsachsen in Schenefeld. Durch die A7-Baustelle wird das Problem weiter verschärft. Bei Veranstaltungen in den Arenen wird der Verkehrskollaps offensichtlich: Es geht dann oft gar nichts mehr. Davon sind auch die wichtigsten Buslinien der genannten Stadtteile betroffen.

Die einzige Bahnstation in der Nachbarschaft ist die S-Bahn Elbgaustraße. Doch nach der Verschwenkung der S21 ab Eidelstedt nach Kaltenkirchen wird diese Haltestelle dann von dieser Linie nicht mehr angefahren. Die nächste Station – Eidelstedt – ist nicht an das Busnetz angeschlossen.

Für Lurup, den am schnellsten wachsenden Hamburger Stadtteil, wird der Nahverkehr also keineswegs ausgebaut, sondern sogar noch weiter eingeschränkt!

An der einzigen Schnellbahnstation in der Nähe werden 45 Zugpaare täglich gestrichen. Die Verstärkerlinie S32 soll nur zur Hauptverkehrszeit montags bis freitags zwischen Hauptbahnhof und Elbgaustraße fahren.

Dies ist für die Nutzer der S-Bahnverbindung in die Innenstadt aus Eidelstedt, Lurup, Osdorfer Born und Schenefeld und daher auch für die Initiative „*Starten: BahnWest!*“ keine hinnehmbare Alternative. Wir fordern, dass die jetzige Taktung des S-Bahnverkehrs in der Elbgaustraße beibehalten wird – erreichbar mit einem durchgängigen Betrieb der S32 oder mit der Flügelung der S21 in Eidelstedt. Genau wie bei der S1 zum Flughafen, könnten die Züge geteilt werden.

Wieder werden die betroffenen Menschen vor vollendete Tatsachen gestellt, obwohl die Unzufriedenheit über die Verkehrssituation seit Langem bekannt ist. Eine Bürgerbeteiligung ist auch diesmal nicht vorgesehen, eine Anpassung des Busverkehrs für Lurup und Schenefeld ebenfalls nicht. Und das, obwohl die S21 an der Elbgaustraße eben nicht nur zur Hauptverkehrszeit, sondern auch am Wochenende und selbst nachts gut nachgefragt ist.

Bürgerbeteiligung sieht anders aus!

Jürgen Beeck
Sprecher **Starten: Bahn West!**
Hamburg/Schenefeld, Oktober 2015